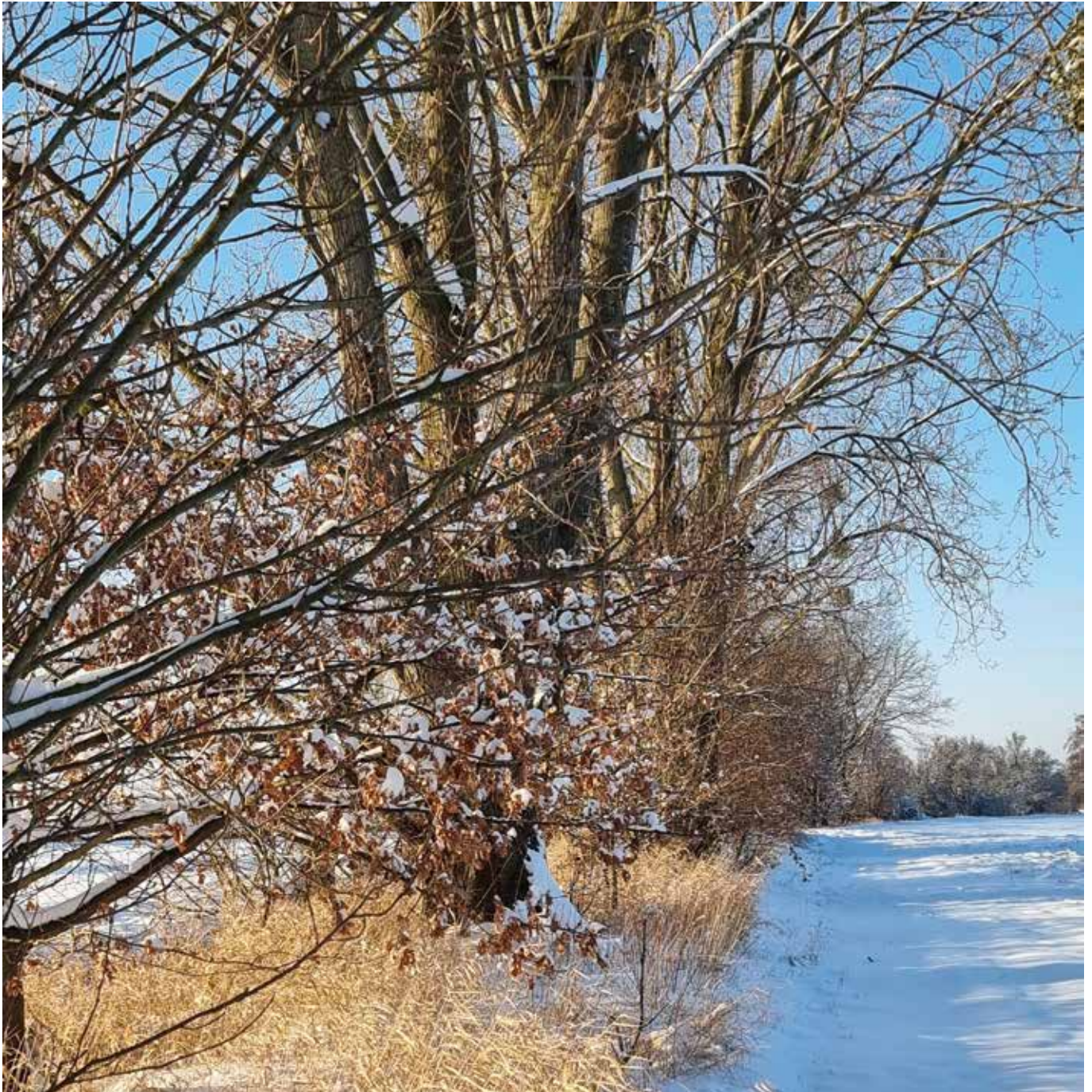


DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
EUSKIRCHEN


INTEGRA

Inhalts- verzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Unsere Mitarbeiterin Nicole Bunte
- 5 Unsere Mitarbeiterin Katja Mursch / Angehörigenabend
- 6 Weihnachtsvorbereitungen / Heute kommt der Nikolaus
- 7 Unser Adventsbasar
- 8 Weihnachtsessen unserer Mitarbeiter
- 9 Weihnachtsfeier / Weihnachtsbrunch
- 10 Kinonachmittag / Neujahrskonzert
- 11 Sternsinger / Geburtstagskaffee
- 12 Unsere große Karnevalsfeier
- 13 Weiberfastnacht
- 14 Meine ersten 80 Jahre...
- 15 Glückwünsche zum Geburtstag
- 16 Abschiede / Bauernregeln
- 17 Andacht
- 18 Für Rätselfreunde / Impressum
- 19 Veranstaltungskalender

Viel Spaß beim Lesen!



Liebe Bewohner*innen, Angehörige, Freund*innen und Gäste des Hauses!

„Was nicht mehr ist und noch nicht war, wird in der Zwischenzeit zum neuen Jahr.“

Nach einer besinnlichen und gemütlichen Weihnachtszeit, den kurzen, dunklen aber abwechslungsreichen Tagen, ist nun das Jahr 2024 eingeläutet. Mit Weitblick und voller Erwartung werden auch in diesem Jahr wieder neue Aufgaben, Herausforderungen und Ereignisse auf uns und auf Sie zukommen. Schauen wir mit Zuversicht in das Jahr 2024!

Möchten Sie mehr erleben? Dann freuen wir uns, wenn Sie auch in diesem

Jahr mit Begeisterung und neuen Inspirationen unsere Hauszeitschrift wieder aktiv mitgestalten.

Vorab aber freuen Sie sich über die schönen Momente und bleibenden Eindrücke aus den letzten Monaten auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche allen Lesern*innen eine tolle „Fünfte Jahreszeit“ mit dreimal Euskirchen Alaaf! Viel Freude beim Lesen unserer Hauszeitschrift.

Ihre Einrichtungsleitung
Doreen Dulinski

Unsere Mitarbeiterin Nikole Bunte

Gerne möchte ich mich vorstellen. Mein Name ist Nikole Bunte. Ich bin 53 Jahre und lebe seit mittlerweile zehn Jahren in Euskirchen.

Ich bin Mutter einer erwachsenen Tochter und liebe es, in meiner Freizeit mit meinen beiden Hunden spazieren zu gehen. Auch koche ich gerne für meine Familie und meine Freunde. Außerdem reise und lese ich gerne.

Seit dem 1. Januar 2024 darf ich das INTEGRA Seniorenzentrum als stellvertretende Leitung im Sozialen Dienst kennen und lieben lernen. Zuvor war ich als Fachkraft im Sozialen Dienst eines Demenzzentrums in Bonn tätig. Durch meine langjährige Arbeit in einem Seniorenzentrum in Euskirchen, wo ich über zehn Jahre, unter anderem auch als stellvertretende Leitung im Sozialen Dienst tätig war, bin ich bestens mit dem Euskirchener Gemeindeleben vertraut.

Ich liebe meinen Beruf als Altentherapeutin und gerontopsychiatrische Fachkraft und alle damit einhergehenden Aufgaben.

Die Arbeit in der sozialen Betreuung begleitet mich seit nun mehr als zwanzig Jahren und erfüllen mich mit Freude und Glück. Ich freue mich sehr auf das spannende und interessante Arbeitsspektrum und versuche, mit viel



Empathie und sozialem Einfühlungsvermögen meinen Beruf auszuüben und zum Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner beizutragen.

Ihre
Nikole Bunte

Unsere Mitarbeiterin Katja Mursch

Mein Name ist Katja Mursch, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich wohne mit meinem Mann und meinem jüngsten Sohn in Euskirchen. Seit dem 15. Januar arbeite ich als Stellvertretende Pflegedienstleitung im INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen.

Ich bin seit vielen Jahren Pflegefachkraft, mein Beruf bereitet mir jeden Tag große Freude. Da ich mich beruflich weiterentwickeln wollte, habe ich 2019 eine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung abgeschlossen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten, gehe spazieren und genieße die Zeit mit meiner Familie.



Ich freue mich auf eine schöne, spannende Zeit mit Ihnen.

Ihre Katja Mursch

Angehörigenabend

Am 5. Dezember fand nach langer Zeit unser erster Angehörigenabend bei weihnachtlicher Atmosphäre mit Plätzchen und Kaffee im Restaurant statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Informationen zur aktuellen Personalsituation wurde sich ausgiebig ausgetauscht.

Es gab lobende Worte und zahlreiche positive Impulse. Insgesamt war es ein sehr angenehmer Abend, der im Zeichen angeregter Kommunikation stand. Auf Wunsch der Angehörigen soll dieser Abend künftig zweimal pro Jahr stattfinden.



den. Dem haben wir gern entsprochen. Nächster Termin ist der 13. Juni. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit und wünschen allen Angehörigen einen guten Start ins Jahr 2024.

Weihnachts- vorbereitungen

Langsam ging es auf Weihnachten zu, und wir stimmten uns auf die gemütliche Zeit des Jahres ein. So backten wir kurzerhand leckere Plätzchen auf den Wohnbereichen und im Therapie-raum auf der 4. Etage. Der leckere Duft strömte durchs ganze Haus. Zusätzlich starteten auch schon Bastelarbeiten zur Vorbereitung auf den Adventsbasar. Wir freuten uns auf eine besinnliche Adventszeit.



Heute kommt der Nikolaus

Am 6. Dezember überraschten die Mitarbeitenden vom Sozialen Dienst unsere Bewohner*innen und brachten für jede*n eine süße Überraschung mit. Es wurden viele Weihnachtslieder gesungen und das eine oder andere Gedicht aufgesagt. Es war eine große Freude für alle. Auch die Bewohner*innen auf den Zimmern wurden besucht und jede*r freute sich über das kleine Geschenk. Ein gemütlicher Nachmittag endete mit vorweihnachtlicher Stimmung.



Unser Adventsbasar

Am 2. Dezember, dem ersten Adventssonntag, fand am Nachmittag unser gemeinsamer Adventsbasar statt. Viele Bewohner und Bewohnerinnen hatten mit dem Sozialen Dienst in den Wochen davor schon fleißig gebastelt und gebacken. Das Ergebnis unserer kreativen Runden konnte sich sehen lassen. Im Angebot waren außer Engeln und Wichteln auch selbstgebastelte Weihnachtskarten, Plätzchen und viele andere schöne Sachen, die von den Bewohner*innen gekauft werden konnten.

Zusätzlich kamen auch Frau Simons, unsere Friseurin, und eine Ausstellerin mit weihnachtlichen Dingen ins Foyer. Die Bewohner*innen erfreuten sich an den schönen Sachen und kauften für sich und für Ihre Angehörigen Weihnachtsgeschenke ein.

Für das leibliche Wohl sorgte an dem Nachmittag der Soziale Dienst in unserem neuen Restaurant. Von der Küche wurden uns Glühwein, Punsch, Kaffee und tolle Torten zur Verfügung gestellt.



Weihnachtssessen unserer Mitarbeiter

Für das Weihnachtssessen unserer Mitarbeiter*innen hatten wir uns in diesem Jahr den rustikalen „Krewelshof“ ausgesucht.

In einem tollen Ambiente, bei einem üppigen Buffet und reichlich Getränken ließ es sich unser Personal an diesem Abend gut gehen.

Außerdem gab es für jede*n Mitarbeiter*in eine sehr schöne Weihnachtsüberraschung.

Es war ein toller Abend, der leider viel zu schnell zu Ende ging.



Weihnachtsfeier

„Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit...“

Unsere Weihnachtsfeier fand am Nachmittag des 21. Dezember im festlich geschmückten und neu eröffneten Restaurant statt. Zu Gast hatten wir den Musiker Filou aus Bonn, der uns mit seinen Liedern die Veranstaltung festlich untermalte. Die Bewohner*innen ließen sich Glühwein, Stollen und Plätzchen gut schmecken und gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen.

Zur allgemeinen Freude wurden alle Bewohner*innen vom Weihnachtsmann, der in Begleitung eines Engels gekommen war, beschenkt.

Als Abschluss trugen die Mitarbeiter*innen der Sozialen Betreuung noch Ihre

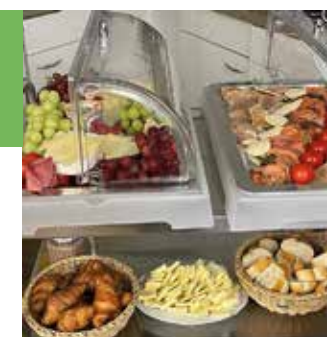


persönlichen Wünsche an die Bewohner*innen vor und sangen das Lied „Mitten in der Nacht“ von Rolf Zuckowski. Es war ein gelungener Nachmittag.

Weihnachtsbrunch

Zum „Heiligen Morgen“ wünschten sich die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses einen schönen Weihnachtsbrunch.

Wer wollte, konnte beim Sozialen Dienst seine Wünsche äußern, die gesammelt und an die Küche weitergegeben wurden. Die Tische auf den Wohnbereichen wurden festlich gedeckt und dekoriert. Es gab an dem Morgen wirklich alles, was das Herz begehrt: Lachs, Rührei, Würstchen, Süßes und Herzhaftes – für jeden war etwas dabei. Nach dem Essen wurde gesungen und Gedichte wurden vorgelesen. Alle waren in guter Stimmung und es gab als Abschluss für



jeden ein Gläschen Sekt zum Anstoßen. Vielen Dank an das gesamte Küchenteam, an alle Betreuungskräfte und auch an die Pflege für diesen gelungenen Weihnachtsbrunch.

Neujahrskonzert

Am 12. Januar hatten wir das erste Konzert des Jahres. Die Gruppe Jazzpack war bei uns zu Gast und begeisterte die Bewohner und Bewohnerinnen mit Stücken von Louis Armstrong, Billie Holiday und auch mit eigenen Kompositionen. Für unsere Bewohner*innen war es ein sehr gelungener Nachmittag.



Sternsinger

Am 4. Januar hatten wir die lieben Sternsinger im Haus zu Gast. Sie besuchten alle Wohnbereiche und überbrachten uns den Segen der Kirche. Die Sternsinger haben uns wieder einmal gezeigt, wie sehr man die Herzen der Menschen mit ein paar lieben und Mut machenden Worten bewegen kann.



Geburtstagskaffee

Unsere Geburtstagskaffees für die Monate Oktober, November und Dezember mussten an zwei Tagen im Restaurant gefeiert werden. Deshalb wurden die Bewohner*innen für den 9. und 10. Januar 2024 eingeladen. Man setzte sich an einen liebevollen gedeckten Tisch kam schnell miteinander ins Gespräch. Zum Kaffee gab es leckere

Torte und auch ein Glas Sekt durfte nicht fehlen. Die Stimmung war gut und regte zum Plaudern an. Alle waren sehr zufrieden und sangen zum Abschluss gemeinsam ein Geburtstagslied. Wir wünschen allen Bewohnern und Bewohnerinnen eine gute Zeit und viel Gesundheit für die nächsten Jahre.

Unsere große Karnevalsfeier

Dieses Jahr stand unsere Karnevalsfeier unter dem Motto:

„ET SCHLEIHT EM VEEDEL“

Das Foyer war einladend mit bunten Girlanden, Luftschlangen und Luftballons geschmückt, und auch die Wohnbereiche hatten die Kollege*innen der Sozialen Betreuung bunt dekoriert.

Gefeiert wurde in ausgelassener Stimmung und wir hatten hohen Besuch vom „Dreigestirn“, dem „Küfer“ von Euskirchen mit Tanzgruppe und „Freddy dem Ersten“ von der Südstadt AG mit Gefolge. Es wurde geschunkelt, getanzt und viel gelacht, es war für alle ein gelungener Nachmittag. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: Berliner, Salzgebäck und natürlich Kölsch vom Fass ließen sich unsere Bewohner*innen schmecken und schunkelten bis in den Abend.

Drei mol von Hätze: Oeskirche Alaaf!



Weiberfastnacht

Am 8. Februar wurde im INTEGRA ordentlich und ausgiebig Weiberfastnacht gefeiert.

Die Stimmung war super und alle Bewohner*innen sowie das Personal waren in Feierstimmung.

Es war ein buntes Treiben bei karnevalistischer Musik und guter Laune.



Meine ersten 80 Jahre...



...habe ich im vergangenen Januar hier im INTEGRA Seniorenpflegezentrum vollendet. Für die hiesige Altersstruktur gewiss nicht spektakulär, aber nach eigenem Empfinden doch ein markanter Schritt. Das 9. Lebensjahrzent ist angebrochen. Die durchschnittliche Lebenserwartung für deutsche Männer habe ich damit deutlich überschritten.

Wie runde Geburtstage immer, war das auch bei mir ein schöner und zugleich anstrengender Tag. Viele haben an mich gedacht. Persönliche und telefonische Glückwünsche prägten den Tagesablauf. Ich habe mich sehr gefreut über die Glückwünsche des INTEGRA-Teams. Diese mündeten in ein Geburtstagsfrühstück, dass die Einrichtungsleiterin Frau Dulinski gemeinsam mit der Leitung des Sozialen Dienstes für mich ausrichteten. Wir bildeten eine fröhliche Runde. Von dieser Stelle aus nochmals meinen herzlichen Dank für dieses schöne Beisammensein.

80 Jahre erfordern gewiss einen Rückblick auf die Geschehnisse, die die meisten von Ihnen ebenfalls erlebt haben. Als ich geboren wurde, hieß das Staatsoberhaupt Adolf Hitler, dessen Nazi-Regime mit der Kapitulation am

8. Mai 1945 endete. Es folgten mehr als vier Jahre der politischen Besatzung durch die vier Siegermächte. Am 23. Mai 1949 setzte der parlamentarische Rat in Bonn das Grundgesetz in Kraft. Das war die Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland. Hoffnungsvolle und erfolgreiche Zeiten begannen. Die Bundesregierung Deutschland legte los. Der Wiederaufbau führte uns sehr bald in das sogenannte Wirtschaftswunder. Circa 14 Millionen Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten (u.a. Schlesien, Ostpreußen, Sudetenland und Pommernland) trugen zu dieser Aufbauleistung bei.

Die Bundesrepublik war flächenmäßig allerdings nur noch halb so groß wie zuvor das Deutsche Reich. Die erste deutsche Bundesregierung startete nach freien Wahlen am 20. September 1949 in Bonn. Kanzler Konrad Adenauer stellte in seiner Regierungserklärung die soziale Gerechtigkeit in den Vordergrund. In späteren Jahren war ich als Bonner oftmals als Zuschauer auf der Besuchertribüne im deutschen Bundestag bei Parlamentsdebatten anwesend. Ich habe während der letzten 75 Jahre, so lange besteht unsere Demokratie, 12 Bundespräsidenten erlebt. In der selben Zeit regierten 9 Bundeskanzler. Hervorheben möchte ich das für mich spektakulärste Ereignis, nämlich die Wiedervereinigung Deutschlands, die formell am 3. Oktober 1990 vollzogen wurde. Der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker nannte dies in seiner Ansprache einen „Götterfunken“.

Ihr Manfred Müller



Glückwünsche zum Geburtstag:

Wir gratulieren unseren Bewohnern*innen zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute!

Januar

Maria Faßbender	15.01.
Manfred Müller	16.01.
Anna Willems	23.01.
Anita Marta Müller	28.01.

Februar

Josefa Eidneier	11.02.
Anna-Elise Koch	12.02.
Eva Helga Hammes	24.02.
Katharina Schruff	28.02.

März

Josefa Lang	02.03.
Irmgard Garre	07.03.
Robert Appel	16.03.
Lieselotte Doris Schmidt	20.03.
Magarete Zeyen	23.03.
Christine Magarete Rau	25.03.
Sofia Weber	29.03.



Wir nehmen Abschied

„Lebe so, als müßtest du sofort Abschied vom Leben nehmen, als sei die Zeit, die dir geblieben ist, ein unerwartetes Geschenk.“

Marc Aurel (121 - 180 nach Christus)



Bauernregeln

Je größer der Staub im Märzen, desto schöner die Ernte der Erbsen.

Gehst du im April bei Sonne aus, lass nie den Regenschirm zu Haus.

Mairegen, mild und warm, tut den Früchten keinen Harm.

Andacht

Wenn ich Ihnen allen, die im Haus der INTEGRA in Euskirchen leben oder arbeiten mit diesen Zeilen ein gutes Jahr 2024 wünschen möchte, mit einer Menge Gesundheit und mit viel Freude, dann kann ich nicht umhin, an die Menschen zu denken, die den Anfang dieses Jahres mit katastrophalen Herausforderungen erlebt haben: die in weiten Teilen von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt wie auch an der Kanalküste im nord-westlichen Frankreich, nach tagelangen Regenfällen ihre Häuser verlassen mussten, weil ihre Häuser in vielen Dörfern und auch in manchen Städten überflutet wurden, weil Bäche und Flüsse über die Ufer getreten waren und die Dämme die Wassermassen nicht mehr zurückhalten konnten.

Zeichen mehren sich dafür, dass in naher Zukunft auch deutsche Nordseeinseln überflutet, dass die Sturmfluten an den deutschen Küsten zunehmen werden, dass sündflutartiger Regen, weitflächige Brände und extreme Dürre Millionen von Menschen in Afrika und Asien ihrer Lebensgrundlagen berauben und aus ihrer Heimat vertreiben werden, was die Migrationsströme Richtung Europa anschwellen lassen wird.

Beuten wir rücksichtslos unsere Erde aus, gehen wir wie Räuber mit ihr um, wie so mancher Wissenschaftler es ausdrückt? In seiner Enzyklika „Laudato si“ lädt uns Papst Franziskus ein zum „Gebet für unsere Erde“, das ich gemeinsam mit Ihnen beten möchte:

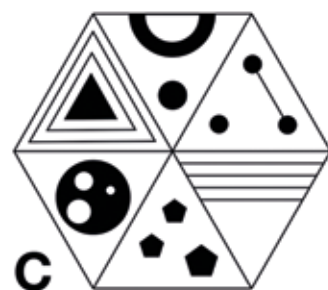
Allmächtiger Gott, der Du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten Deiner Geschöpfe, der Du alles, was existiert, mit Deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft Deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden. Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber. Damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung. Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde. Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten, zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu Deinem unendlichen Licht. Danke, dass Du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden. Mit Ihnen so den Himmel bestürmen möchte.

Ihr Hubert Döbers



Für Rätselfreunde: Symbolrätsel

Welche Symbolfigur
wurde fehlerfrei gedreht?



Lösung: Symbolfigur E

Impressum

Herausgeber
INTEGRA Seniorenpflegezentrum Euskirchen
Alte Gerberstraße 1, 53879 Euskirchen
Tel. 02251 / 77 41 - 0
Mail: euskirchen@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Träger
INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Euskirchen GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Auflage:
250

Erscheinungsweise:
Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):
Juni 2024



Veranstaltungsvorschau:

Wöchentlich:

- Bingo
- Gymnastik
- Kreativangebote
- Spaziergänge
- Quiznachmittage
- Kegeln

Monatlich:

- Evangelischer und katholischer Gottesdienst

März

31.03. Osterbrunch

April

04.04. Geburtstagskaffee

18.04. Frühlingsfest

Mai

01.05. Maiansingen

23.05. Erdbeerfest

Änderungen vorbehalten


INTEGRA